

ALEXIS CARREL UND LOURDES

*Ein Referat, von C. v. Klinckowstroem**Ein Wunder geschieht nicht gegen die Natur, sondern
gegen die uns unbekannte Natur. Augustinus.*

Es muss ein ergreifendes Erlebnis sein, als betreuender Arzt einen Zug schwerkranker Lourdespilger zu begleiten, die in inbrünstiger Hoffnung auf Heilung sich auf den Weg zur Mutter Gottes in Lourdes aufgemacht haben. Dr. Alexis Carrel hat als junger Arzt, im Jahre 1903, dieses Erlebnis gehabt und in einer nachgelassenen Aufzeichnung in unpersönlicher, novellistischer Form geschildert.* Er hat darin seinen Namen durch Umkehrung — Lerrac — leicht verschleiert. Lerrac hatte den Wunsch, mit eigenen Augen den Wunderberichten aus Lourdes nachzugehen, wie sie in bestimmten katholischen Zeitungen und in zwei Büchern des Lourdes-Arztes Dr. Boissarie zu finden waren, und für die überdies Zola sich in temperamentvoller Weise eingesetzt hatte. Durch seine Studien zu rationalistischem Denken erzogen, blieb doch im Grunde seines Herzens ein geheimer Kummer, ein unbefriedigendes Bedürfnis nach Gewissheit. Und was damals als Keim im tiefsten seiner Seele verborgen schlummerte, entwickelte sich später, mit zunehmender Reife, und nicht ohne seelischen Kampf, zu einer ausgesprochenen und positiven Religiosität. Damals — 1903 — missbilligte Carrel und liebte zugleich, wie er sagt, den fanatischen Glauben der Lourdespilger und der Priester mit dem dogmatisch gebundenen und in frommem Glauben eingeschläfertem Verstand. Er fühlte sich unglücklich in diesem Zwiespalt.

„Hätte Lerrac vorher von der extremen Schwierigkeit gewusst, Beobachtungen an den Kranken anzustellen, und von der Unmöglichkeit, sie vor ihrer Abreise zu untersuchen, dann hätte er ohne Zweifel darauf verzichtet“, sagt Carrel einleitend. Einer jungen Kranken, die er Marie Ferrand nennt, und die seit acht Monaten schwer an Tuberkulose erkrankt war, wandte er sein besonderes Interesse zu. Das Mädchen machte bereits im Zuge den Eindruck einer Sterbenden. Die Symptome waren typisch für tuberkulöse Peritonitis (Bauchfellentzündung).

* Carrel, Dr. Alexis, *Le Voyage de Lourdes suivi de Fragments de Journal et de Méditations*. Paris, Librairie Plon, 1949. 8^o, 161 S. Mit Einführung von Dom Alexis Presse.